

1 Programm

Donnerstag, 24. Juli

9:00-9:15	Begrüßung	
9:15-10:00	Forschungsskizze Gabriella Perge	Wege für die Förderung der individuellen rezeptiven Mehrsprachigkeit von Sprachlernenden mit L1 Ungarisch
10:00-10:45	Vortrag John Webber	Verwendung einer Mobile-App zur Überwindung von Schwierigkeiten mit dem Kasussystem im Bereich Deutsch als Fremdsprache
10:45-11:15	Pause: Kaffee, Tee, Snacks	
11:15-12:00	Forschungsskizze Sarah Dietrich	Verbale Interaktionsstrategien bei jugendlichen Lernern des Deutschen und Französischen als 2. Fremdsprache nach Englisch. Zum Nutzen von erstfremdsprachlichen Kompetenzen für das sprachliche Interagieren in der Folgefremdsprache
12:00-12:45	Forschungsskizze Maria Ulz	Rezeptive Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis: Erstellung eines Online Deutschkurses für frankophone Studierende anhand der Methode EuroCom
12:45-14:00	Mittagspause: Lasagne, Salat, Brote, Dessert	
14:00-14:45	Vortrag Sara Vicente	Kommunikative Sprachkompetenz für den DaF-Unterricht: Was Deutschlehrende und ReferendarInnen im DaF-Kontext wissen und können sollten
14:45-15:30	Vortrag Sandra Drumm	Sprachbildung im Biologieunterricht Eine Studie zu Vorstellungen von Lehrenden an Schulen zum Fach und dessen Sprache
15:30-16:00	Pause: Kaffee, Tee, Snacks	
16:00-16:45	Forschungsskizze Enikő Jakus	Zur Rolle des Sprachbewusstseins im Fremdsprachenunterricht
16:45-17:30	Posterpräsentation: Batsuren Bishbat, Xiaoyuan Wang	

Freitag, 25. Juli

9:00-9:45	Vortrag Andrea Ressel	Zwischen Akkulturation und Enkulturation: Bertolt Brecht im amerikanischen Exil
9:45-10:00	Pause: Kaffee, Tee, Snacks	
10:00-10:45	Vortrag Heidi Seifert	Erzieherin-Kind-Interaktionen im bilingualen TU-Kinderhaus: Vorgehen bei der mikroanalytischen Auswertung der Videodaten
10:45-11:30	Vortrag Fränze Scharun	Subjektive Theorien von ErzieherInnen zum frühkindlichen Spracherwerb: Pilotierung einer videogestützten Interviewstudie in den bilingualen Kinderhäusern der TU Darmstadt
11:30-11:45	Pause: Kaffee, Tee, Snacks	
11:45-12:30	Vortrag Sandra Ballweg	„Ich glaube, ich bin jetzt froh, dass ich es gemacht hab.“ – Zur Perspektive Lehrender und Lernender auf Portfolioarbeit im Kontext der fremdsprachlichen Schreibförderung
12:30-13:15	Vortrag Carmen Kuhn	Eine Studie im gemischten Design zur Feststellung der Textkompetenz bei Bachelor-Studierenden des Maschinenbaus
13:15-14:15	Mittagspause: belegte Brötchen und Häppchen	
14:15-15:00	Vortrag Victoria Anyango Oketch	Vorstellung eines Rasters zur Beschreibung der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit anhand einer Studie von mehrsprachigen kenianischen DaF-Lernenden
15:00-15:45	Vortrag Dieudonné Ouedraogo	Deutsch lehren und lernen in Burkina Faso: in einem mehrsprachigen Land mit oraler Tradition. Analyse der Merkmale der Oralität in dem burkinischen Lehrwerk „Ihr und wir plus“
ab 15:45	Abschluss Q&A mit Frau Hufeisen	